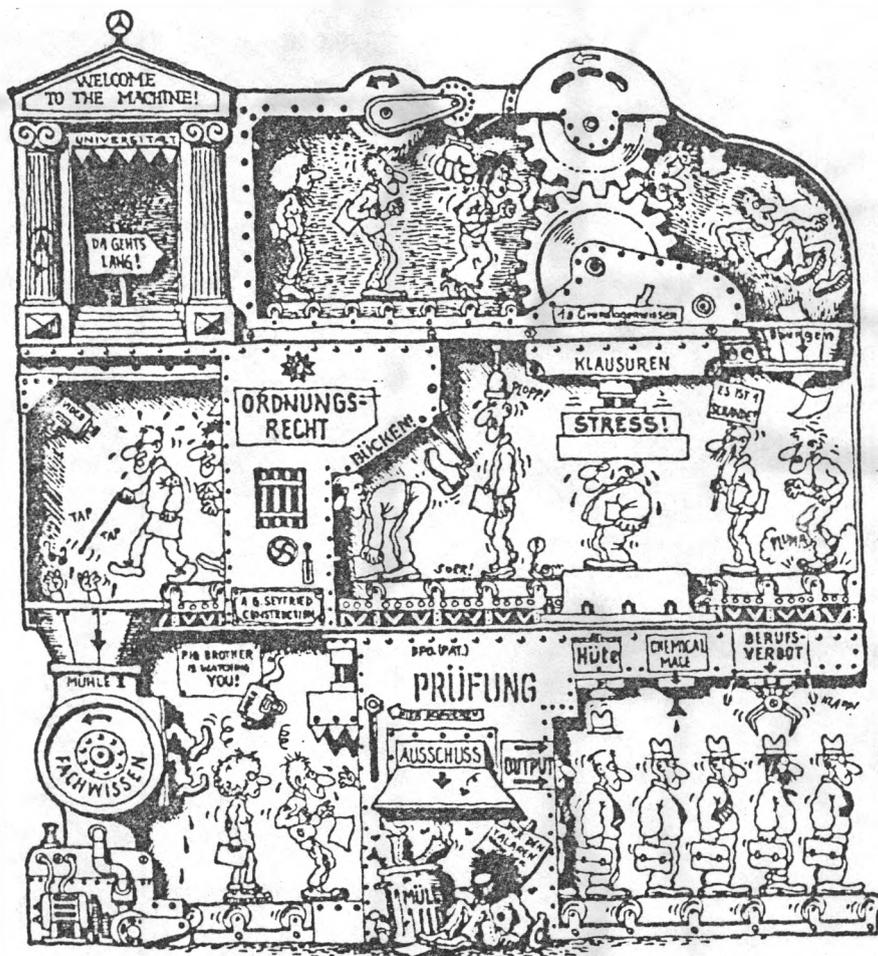


ASTA INFO

14.06.84

Studentenschaft der THD

Diskussion zur Novellierung des Hochschulrahmengesetzes



Teilnehmer: Anita Breithaupt (MdL, SPD)

Vertreter der GEW

Vertreter der Grünen

Zeit: 20 Uhr / Dienstag : 19.06.84

Ort: 11/283



Ziel dieser Veranstaltung ist es zu diskutieren, welche Änderungsvorschläge die von Frau Wilms eingerichtete "unabhängige" Expertenkommission vorgelegt hat und welche Konsequenzen eine Realisierung dieser Thesen für uns Studenten hätte.

Die Kernpunkte der Novellierung sollen hier kurz vorgestellt werden, um deutlich zu machen, in welche Richtung diese Vorschläge tendieren:

- Streichung der Studienreformkommissionen
Diese Kommissionen sollen Richtlinien für das Studium erarbeiten; trotz der unausgewogenen Besetzung konnten hier erstmals Studenten und Gewerkschaften Einfluß auf die Studiengestaltung nehmen.

- Beseitigung forschungshemmender Vorschriften

Hier geht es um die Verschleierung der Finanzierung von Forschungsprojekten. Hochschulforschern soll ein Rechtsanspruch auf Drittmittelprojekte eingeräumt werden, die Verwaltungskontrolle auf das Notwendigste beschränkt werden.

- Privatverträge

Verträge im Drittmittelbereich sollen in Privatverträge umgewandelt werden. Damit werden für wissenschaftliche Mitarbeiter möglicherweise wichtige Regelungen des Arbeitsschutzes außer Kraft gesetzt.

- Wiederherstellung der Amtsrepräsentanz
Bisher wurden eigentlich alle Gremien der Hochschule in freien und geheimen Wahlen gewählt. Einzig der Senat der TH bildet eine Ausnahme: die zwanzig Dekane der Fachbereiche sind in diesem Gremium "qua Amt". Diese Möglichkeit soll ausgeweitet werden. Vermehrt sollen Amts- und Würdenträger nicht mehr gewählt werden, sondern kraft ihres Amtes in die Hochschulgremien Einzug halten.

Ironie des Schicksals: die Studentenschaft, die noch vor Jahren eben dieses juristische Machwerk bekämpft hat, muß es jetzt verteidigen, um wenigstens ein Minimum an Rechten zu behalten. Eine Reform wollen wir auch, aber nicht die !
Unsere Vorstellung von Reform wollen wir bei dieser Veranstaltung diskutieren.

Hochschulreferat im AStA



**FÜR EINE FORTSCHRITTLICHE
HochSCHULPOLITIK**